



3 / 2012
ERSCHEINT QUARTALSWEISE

BEVÖLKERUNG STADT ZÜRICH

Quartalsbericht zu Bestand und Bewegungen der Bevölkerung der Stadt Zürich

INHALT

1	BEVÖLKERUNG IM 3. QUARTAL 2012	3
	ANHANGTABELLEN	19
	GLOSSAR	21
	QUELLEN	22
	VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN	22
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG	23

Herausgeber, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autorin
Judith Riegelrig

Auskunft
Judith Riegelrig
044 412 08 27

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 20.–
Artikel-Nr. 1 000 482

Reihe
Bevölkerung Stadt Zürich

ISSN 1664–1450

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2012
Abdruck – ausser für
kommerzielle
Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet.

© 22. 11. 2012

Committed to Excellence nach
EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).
Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist
als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie
weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

Papier

«RecyStar», 100% Recyclingpapier – aus Verantwortung für unsere Umwelt

BEVÖLKERUNG IM 3. QUARTAL 2012

Gegenüber dem Vorjahresquartal hat die Stadtzürcher Bevölkerung um 3603 Personen oder um 0,9 Prozent zugenommen. Ende September 2012 wurden 393 595 Einwohnerinnen und Einwohner gezählt.

Seit Ende der 1990er-Jahre hat die städtische Bevölkerung kontinuierlich zugenommen. Auch im dritten Quartal 2012 setzte sich diese Entwicklung fort. Die höchste Zuwachsrate in den letzten fünf Jahren wurde im dritten Quartal 2007 mit 2,0 Prozent verzeichnet. Das Minimum wurde mit 0,4 Prozent im zweiten Quartal 2010 erreicht. Seither war die Tendenz wieder steigend; im aktuellen Quartal lag die Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahresquartal bei 0,9 Prozent. Je nach Herkunft unterschied sich dieser Wert deutlich: So nahm die Schweizer Bevölkerung seit Ende Juni 2011 um 0,5 Prozent zu, während die ausländische Bevölkerung um 1,8 Prozent anstieg.

Der Anteil der **schweizerischen Wohnbevölkerung** an der Gesamtbevölkerung der Stadt Zürich betrug 68,7 Prozent. Die schweizerische Wohnbevölkerung nahm gegenüber dem Vorjahresquartal um 1462 (+ 0,5%) auf 270 448 Personen zu.

811 Lebendgeborene und 665 Sterbefälle ergaben im dritten Quartal 2012 bei der schweizerischen Wohnbevölkerung einen Geburtenüberschuss von 146 Personen. Im Vorjahresquartal wurde ein Sterbeüberschuss von 57 Personen verzeichnet. Räumliche Bevölkerungsbewegungen führten mit 4327 Zuzügen und 4706 Wegzügen zu einem Wanderungsverlust von 379 Schweizerinnen und Schweizern. Im dritten Quartal 2011 betrug dieser 665 Personen.

Die Gruppe der Niederlasserinnen und Niederlasser war unter den Wegziehenden am stärksten vertreten (2705 Personen). Dies sind Schweizer Personen, die in der Stadt Zürich ihren wirtschaftlichen Wohnsitz haben, aber nicht Stadtbürger sind. An zweiter Stelle

folgten 1171 weggezogene Stadtbürger/-innen; hier von haben 641 Personen mehr als zehn Jahre in der Stadt Zürich gelebt. 45 Prozent aller weggezogenen Schweizerinnen und Schweizer fanden in Gemeinden der Agglomeration Zürich und im übrigen Kanton Zürich ein neues Zuhause, 36 Prozent liessen sich in anderen Gebieten der Schweiz nieder und 16 Prozent wanderten ins Ausland ab.

Gemessen an der städtischen Gesamtbevölkerung wies die **ausländische Wohnbevölkerung** einen Anteil von 31,3 Prozent auf. Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm sie um 2141 auf 123 147 Personen oder um 1,8 Prozent zu. Die Zahl der Ausländerinnen erhöhte sich um 1,6 Prozent auf 56 480 Personen, jene der Ausländer um 1,9 Prozent auf 66 667 Personen. Etwas mehr als ein Viertel der ausländischen Stadtbewölkerung besass die deutsche Staatsangehörigkeit; 10,7 Prozent der ausländischen Personen stammten aus Italien und 6,8 Prozent aus Portugal.

Gegenüber dem Vorjahresquartal nahm die Wohnbevölkerung aus Sri Lanka mit einem Minus von 8,6 Prozent am stärksten ab, gefolgt von Personen aus Bosnien-Herzegowina, die eine Abnahme von 5,9 Prozent verzeichneten. Demgegenüber standen die Staatsangehörigen von Frankreich mit einem Plus von 7,4 Prozent sowie diejenigen von Spanien mit einem Plus von 6,4 Prozent.

Bei der ausländischen Wohnbevölkerung gab es zum einen mehr Geburten als Todesfälle, zum anderen zogen mehr Personen zu als weg. Bei 381 Lebendgeborenen und 68 Verstorbenen resultierte ein Geburtenüberschuss von 313 Personen (Vorjahr: 152 Personen).

Wohnbevölkerung

► nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2012

T_1

	3. Quartal	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal	Veränderung	
	2011				2012	3. Q. 11–3. Q. 12	in %
Wohnbevölkerung per Ende Quartal bzw. Monat						absolut	
Total	389 992	391 664	392 188	393 595	393 595	3 603	0,9
Schweizerinnen und Schweizer	268 986	270 089	270 151	270 448	270 448	1 462	0,5
Frauen	141 117	141 568	141 583	141 717	141 717	600	0,4
Männer	127 869	128 521	128 568	128 731	128 731	862	0,7
Ausländerinnen und Ausländer	121 006	121 575	122 037	123 147	123 147	2 141	1,8
Frauen	55 598	55 741	56 040	56 480	56 480	882	1,6
Männer	65 408	65 834	65 997	66 667	66 667	1 259	1,9

1 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

7739 Zuziehende und 5564 Wegziehende führten zu einem Wanderungsgewinn von 2175 Personen; das sind 295 weniger als im Vorjahresquartal.

An den 7739 zugezogenen ausländischen Personen hatten die Deutschen mit 24,3 Prozent den grössten Anteil, gefolgt von den Staatsangehörigen Italiens (6,4%), Spaniens (4,6%) und Portugals (3,9%). Unter den 5564 wegziehenden Ausländerinnen und Ausländern waren die Deutschen mit 28,0 Prozent ebenfalls am stärksten vertreten. An zweiter und dritter Stelle folgten die italienischen und portugiesischen Staatsangehörigen mit 5,6 und 4,4 Prozent. Die weiteren Plätze belegten Grossbritannien (4,1%), Frankreich und Indien (je 3,9%).

Im **Stadtquartier** Seebach nahm die Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahresquartal mit 913 Personen am stärksten zu. Gemessen am Gesamtzuwachs von 3603 Personen sind das rund 25 Prozent. Albisrieden (+892 Personen) und Affoltern (+596 Personen) folgten auf den Plätzen zwei und drei.

In der Stadt Zürich lebten im Berichtsquartal 61 786 **Kinder und Jugendliche** im Alter von 0 bis 19 Jahren. Davon waren rund zwei Fünftel im Vorschulalter (0–4 Jahre) und ebenso viele schulpflichtig (5–15 Jahre). Das restliche knappe Fünftel machten die 16- bis 19-Jährigen aus. Fast jede fünfte Person unter zwanzig Jahren lebte im Kreis 11 (11 657 Personen). Demgegenüber wies der Kreis 1 mit 521 Kindern und Jugendlichen mit Abstand den kleinsten Anteil auf.

Sowohl bei den schweizerischen als auch bei den ausländischen **Familien** überwiegen im Berichtsquartal die Wegzüge. Der Wanderungsverlust bei den Schweizer Familien betrug 316 und bei den ausländischen Familien 180. Rund die Hälfte der weggezogenen Familien liess sich in den Vorortsgemeinden der Agglomeration Zürich nieder; 26 Prozent der Familien wanderten ins Ausland ab.

Neu wurden im dritten Quartal 2012 insgesamt 892 Personen ins **Bürgerrecht der Stadt Zürich** aufgenommen, das sind 498 mehr als im Vorjahresquartal. Von den eingebürgerten Personen waren 62 Schweizerinnen und Schweizer; 830 Personen stammten ursprünglich aus dem Ausland. Den grössten Anteil bei den ausländischen Nationalitäten hatten mit 183 Einbürgerungen die Personen aus Serbien und Montenegro sowie Kosovo¹. Aus Deutschland stammten 120 und aus Italien 55 der neuen Stadtbürger/-innen.

Konfessionen: Der Rückgang bei den Mitgliederzahlen der Landeskirchen hatte sich im Vergleich zum dritten Quartal 2011 weiter fortgesetzt. Die evange-

lisch-reformierte Wohnbevölkerung verkleinerte sich innert Jahresfrist um 1,7 Prozent (–1618 Personen), die römisch-katholische um 0,4 Prozent (–497 Personen). Die Anzahl Personen mit anderer, unbekannter oder keiner Konfessionszugehörigkeit erhöhte sich dagegen um 5673 Personen (+3,2%). Ihr Gesamtanteil an der Wohnbevölkerung beträgt 46,0 Prozent.

Hinweise: Sämtliche Quartalszahlen sind provisorisch; das gilt nicht für die Bestandesdaten des vierten Quartals 2011. Die definitiven Jahreszahlen werden im Jahresbericht Bevölkerung der Stadt Zürich und im Statistischen Jahrbuch der Stadt Zürich publiziert.

Ausländerinnen und Ausländer

► nach ausgewählter Nationalität, 3. Quartal 2012

T_2

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12	
						absolut	in %
Total	121 006	121 575	122 037	123 147	123 147	2 141	1,8
Deutschland	31 024	31 221	31 297	31 526	31 526	502	1,6
Italien	13 169	13 099	13 111	13 223	13 223	54	0,4
Portugal	8 296	8 401	8 417	8 441	8 441	145	1,7
Spanien	4 849	5 044	5 108	5 159	5 159	310	6,4
Österreich	4 248	4 268	4 270	4 356	4 356	108	2,5
Grossbritannien	3 207	3 250	3 285	3 288	3 288	81	2,5
Frankreich	2 839	2 967	3 004	3 050	3 050	211	7,4
Übrige Staaten des EWR ¹	10 909	11 435	11 603	11 946	11 946	1 037	9,5
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	7 824	7 426	7 406	7 361	7 361	-463	-5,9
Türkei	3 916	3 807	3 798	3 791	3 791	-125	-3,2
Mazedonien	2 088	2 050	2 031	2 024	2 024	-64	-3,1
Kroatien	1 853	1 752	1 758	1 751	1 751	-102	-5,5
Bosnien-Herzegowina	1 326	1 266	1 277	1 269	1 269	-57	-4,3
Übriges Europa (ohne EWR ¹)	1 527	1 489	1 504	1 552	1 552	25	1,6
Afrika	4 764	5 147	5 193	5 233	5 233	469	9,8
Sri Lanka	1 857	1 705	1 702	1 697	1 697	-160	-8,6
Indien	2 049	2 077	2 059	2 104	2 104	55	2,7
Übriges Asien	7 626	7 626	7 609	7 709	7 709	83	1,1
Übriges Ausland	7 635	7 545	7 605	7 667	7 667	32	0,4

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 3. Quartal 2012

T_3

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12	
						absolut	in %
Schweizerinnen und Schweizer							
Alle Kategorien	268 986	270 089	270 151	270 448	270 448	1 462	0,5
darunter Frauen	141 117	141 568	141 583	141 717	141 717	600	0,4
Stadtbürger/-innen	108 182	108 854	108 866	108 858	108 858	676	0,6
darunter Frauen	59 691	59 870	59 873	59 866	59 866	175	0,3
Niederlasser/-innen	147 820	148 621	148 706	148 653	148 653	833	0,6
darunter Frauen	75 207	75 587	75 609	75 578	75 578	371	0,5
Nebenniederlasser/-innen	257	252	252	250	250	-7	-2,7
darunter Frauen	143	131	130	130	130	-13	-9,1
Wochenaufenthalter/-innen	12 700	12 338	12 309	12 671	12 671	-29	-0,2
darunter Frauen	6 065	5 970	5 962	6 135	6 135	70	1,2
Übrige ¹	27	24	18	16	16	-11	-40,7
darunter Frauen	11	10	9	8	8	-3	-27,3
Ausländerinnen und Ausländer							
Alle Kategorien	121 006	121 575	122 037	123 147	123 147	2 141	1,8
darunter Frauen	55 598	55 741	56 040	56 480	56 480	882	1,6
Niedergelassene (Ausweis C) ²	59 593	60 307	60 725	60 829	60 829	1 236	2,1
darunter Frauen	27 591	27 825	28 011	28 078	28 078	487	1,8
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	53 303	53 300	53 319	53 803	53 803	500	0,9
darunter Frauen	24 602	24 661	24 737	24 856	24 856	254	1,0
Flüchtlinge ³	1 539	1 545	1 545	1 534	1 534	-5	-0,3
darunter Frauen	623	606	604	601	601	-22	-3,5
Kurzaufenthalter/-innen	5 304	5 008	5 014	5 521	5 521	217	4,1
darunter Frauen	2 365	2 195	2 233	2 494	2 494	129	5,5
Übrige ⁴	1 267	1 415	1 434	1 460	1 460	193	15,2
darunter Frauen	417	454	455	451	451	34	8,2

1 Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Vorläufige Aufnahme.

4 Asylsuchende, Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekannte Aufenthaltskategorie.

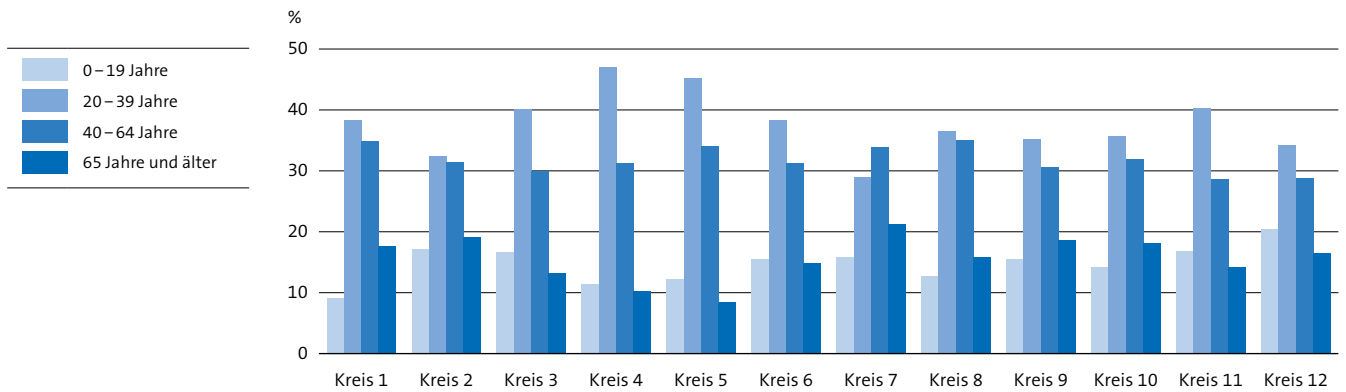
Wohnbevölkerung

► nach Stadtquartier, 3. Quartal 2012

T_4

	Total					Ausländer/-innen			
	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12		3. Quartal 2012	
						absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	389 992	391 664	392 188	393 595	393 595	3 603	0,9	123 147	31,3
Kreis 1	5 662	5 616	5 619	5 670	5 670	8	0,1	1 658	29,2
Rathaus	3 177	3 164	3 161	3 192	3 192	15	0,5	925	29,0
Hochschulen	681	658	656	675	675	-6	-0,9	214	31,7
Lindenhof	989	990	999	994	994	5	0,5	269	27,1
City	815	804	803	809	809	-6	-0,7	250	30,9
Kreis 2	30 096	30 049	30 120	30 088	30 088	-8	0,0	8 124	27,0
Wollishofen	16 054	16 003	16 022	16 004	16 004	-50	-0,3	4 117	25,7
Leimbach	5 259	5 392	5 396	5 399	5 399	140	2,7	1 308	24,2
Enge	8 783	8 654	8 702	8 685	8 685	-98	-1,1	2 699	31,1
Kreis 3	47 093	47 507	47 636	47 702	47 702	609	1,3	14 269	29,9
Alt-Wiedikon	16 105	16 007	16 032	16 042	16 042	-63	-0,4	5 231	32,6
Friesenberg	10 728	10 868	10 892	10 907	10 907	179	1,7	2 295	21,0
Sihlfeld	20 260	20 632	20 712	20 753	20 753	493	2,4	6 743	32,5
Kreis 4	27 620	27 527	27 561	27 685	27 685	65	0,2	11 100	40,1
Werd	4 218	4 208	4 223	4 229	4 229	11	0,3	1 554	36,7
Langstrasse	10 597	10 433	10 439	10 503	10 503	-94	-0,9	4 278	40,7
Hard	12 805	12 886	12 899	12 953	12 953	148	1,2	5 268	40,7
Kreis 5	12 887	13 049	13 029	13 068	13 068	181	1,4	4 209	32,2
Gewerbeschule	9 756	9 866	9 846	9 874	9 874	118	1,2	3 340	33,8
Escher Wyss	3 131	3 183	3 183	3 194	3 194	63	2,0	869	27,2
Kreis 6	31 768	31 397	31 431	31 625	31 625	-143	-0,5	8 748	27,7
Unterstrass	21 386	21 174	21 184	21 304	21 304	-82	-0,4	5 815	27,3
Oberstrass	10 382	10 223	10 247	10 321	10 321	-61	-0,6	2 933	28,4
Kreis 7	35 711	35 390	35 546	35 709	35 709	-2	0,0	9 538	26,7
Fluntern	7 826	7 877	7 857	7 847	7 847	21	0,3	2 408	30,7
Hottingen	10 591	10 361	10 422	10 516	10 516	-75	-0,7	3 045	29,0
Hirslanden	7 026	6 978	7 039	7 078	7 078	52	0,7	1 777	25,1
Witikon	10 268	10 174	10 228	10 268	10 268	-	-	2 308	22,5
Kreis 8	15 610	15 491	15 489	15 527	15 527	-83	-0,5	4 952	31,9
Seefeld	4 889	4 905	4 925	4 940	4 940	51	1,0	1 746	35,3
Mühlebach	5 712	5 770	5 773	5 776	5 776	64	1,1	1 825	31,6
Weinegg	5 009	4 816	4 791	4 811	4 811	-198	-4,0	1 381	28,7
Kreis 9	49 434	50 143	50 247	50 481	50 481	1 047	2,1	16 272	32,2
Albisrieden	18 073	18 850	18 891	18 965	18 965	892	4,9	4 816	25,4
Altstetten	31 361	31 293	31 356	31 516	31 516	155	0,5	11 456	36,3
Kreis 10	37 136	37 242	37 227	37 315	37 315	179	0,5	9 583	25,7
Höngg	21 274	21 483	21 431	21 485	21 485	211	1,0	4 792	22,3
Wipkingen	15 862	15 759	15 796	15 830	15 830	-32	-0,2	4 791	30,3
Kreis 11	67 426	68 876	68 890	69 268	69 268	1 842	2,7	24 119	34,8
Affoltern	24 172	24 672	24 660	24 768	24 768	596	2,5	8 073	32,6
Oerlikon	21 005	21 232	21 184	21 338	21 338	333	1,6	7 604	35,6
Seebach	22 249	22 972	23 046	23 162	23 162	913	4,1	8 442	36,4
Kreis 12	29 549	29 377	29 393	29 457	29 457	-92	-0,3	10 575	35,9
Saatlen	7 103	7 157	7 155	7 180	7 180	77	1,1	2 288	31,9
Schwamendingen-Mitte	10 879	10 838	10 834	10 855	10 855	-24	-0,2	4 284	39,5
Hirzenbach	11 567	11 382	11 404	11 422	11 422	-145	-1,3	4 003	35,0

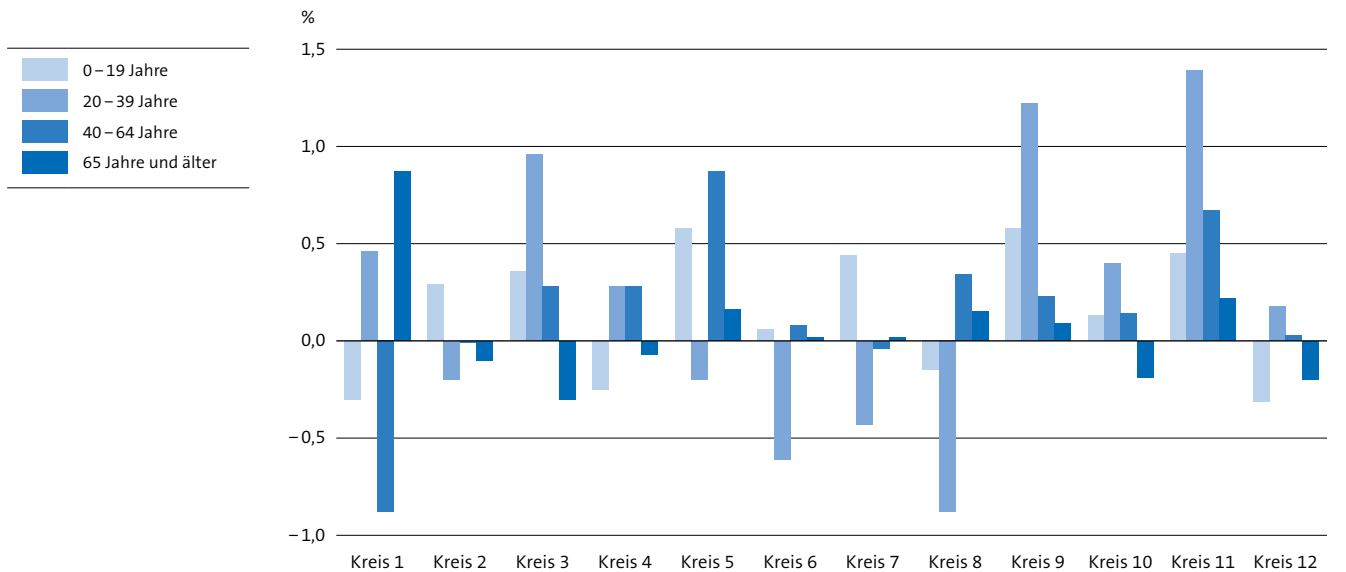
Wohnbevölkerung G_1
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2012



Kinder und Jugendliche T_5
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2012

	Total	Altersklasse					
		0-4 Jahre Vorschulpflichtige		5-15 Jahre Schulpflichtige		16-19 Jahre Übrige	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Ganze Stadt	61 786	19 440	31,5	31 208	50,5	11 138	18,0
Kreis 1	521	157	30,1	227	43,6	137	26,3
Kreis 2	5 139	1 598	31,1	2 592	50,4	949	18,5
Kreis 3	7 963	2 586	32,5	4 033	50,6	1 344	16,9
Kreis 4	3 162	1 136	35,9	1 478	46,7	548	17,3
Kreis 5	1 598	606	37,9	759	47,5	233	14,6
Kreis 6	4 928	1 606	32,6	2 476	50,2	846	17,2
Kreis 7	5 676	1 668	29,4	2 963	52,2	1 045	18,4
Kreis 8	1 972	631	32,0	987	50,1	354	18,0
Kreis 9	7 859	2 530	32,2	3 941	50,1	1 388	17,7
Kreis 10	5 308	1 761	33,2	2 616	49,3	931	17,5
Kreis 11	11 657	3 629	31,1	5 853	50,2	2 175	18,7
Kreis 12	6 003	1 532	25,5	3 283	54,7	1 188	19,8

Veränderung der Wohnbevölkerung G_2
 ► nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2011 – 3. Quartal 2012



Eheschliessende

► nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2012

T_6

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Frauen aus der Wohnbevölkerung	920	281	311	272	864	-56
Schweizerin/Schweizer	376	108	125	107	340	-36
Schweizerin/Ausländer	152	54	52	49	155	3
Ausländerin/Schweizer	163	44	50	44	138	-25
Ausländerin/Ausländer	229	75	84	72	231	2
Männer aus der Wohnbevölkerung	954	291	325	279	895	-59
Schweizer/Schweizerin	390	113	125	106	344	-46
Schweizer/Ausländerin	196	55	68	51	174	-22
Ausländer/Schweizerin	111	38	38	40	116	5
Ausländer/Ausländerin	257	85	94	82	261	4

Lebendgeborene

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2012

T_7

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Lebendgeborene	886	427	380	385	1192	306
Schweizerinnen und Schweizer	666	267	264	280	811	145
Mädchen	333	128	130	133	391	58
Knaben	333	139	134	147	420	87
Ausländerinnen und Ausländer	220	160	116	105	381	161
Mädchen	96	83	51	50	184	88
Knaben	124	77	65	55	197	73

Sterbefälle

► nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 3. Quartal 2012

T_8

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Sterbefälle	791	260	239	234	733	-58
Schweizerinnen und Schweizer	723	231	214	220	665	-58
Frauen	434	126	121	128	375	-59
Männer	289	105	93	92	290	1
Ausländerinnen und Ausländer	68	29	25	14	68	-
Frauen	33	17	7	3	27	-6
Männer	35	12	18	11	41	6
Frauen	467	143	128	131	402	-65
Unter 1 Jahr	1	1	2	1	4	3
1–19 Jahre	-	-	-	-	-	-
20–39 Jahre	2	2	-	1	3	1
40–64 Jahre	31	10	11	10	31	-
65–74 Jahre	42	16	9	9	34	-8
75–84 Jahre	126	35	31	30	96	-30
85 Jahre und älter	265	79	75	80	234	-31
Männer	324	117	111	103	331	7
Unter 1 Jahr	1	1	1	-	1	-
1–19 Jahre	-	2	-	1	3	3
20–39 Jahre	9	3	3	1	7	-2
40–64 Jahre	49	14	23	12	49	-
65–74 Jahre	48	20	20	20	60	12
75–84 Jahre	108	31	32	34	97	-11
85 Jahre und älter	109	46	32	35	113	4

Natürlicher Saldo¹

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2012

T_9

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Natürlicher Saldo	95	167	141	151	459	364
Schweizerinnen und Schweizer	-57	36	50	60	146	203
Frauen	-101	2	9	5	16	117
Männer	44	34	41	55	130	86
Ausländerinnen und Ausländer	152	131	91	91	313	161
Frauen	63	66	44	47	157	94
Männer	89	65	47	44	156	67

1 Lebendgeborene minus Sterbefälle.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2012

T_10

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Zuzüge	12 333	3 596	3 703	4 767	12 066	-267
Schweizerinnen und Schweizer	4 186	1 398	1 328	1 601	4 327	141
Frauen	2 142	725	657	785	2 167	25
Männer	2 044	673	671	816	2 160	116
Ausländerinnen und Ausländer	8 147	2 198	2 375	3 166	7 739	-408
Frauen	3 762	1 007	1 164	1 380	3 551	-211
Männer	4 385	1 191	1 211	1 786	4 188	-197
Wegzüge	10 528	3 374	3 337	3 559	10 270	-258
Schweizerinnen und Schweizer	4 851	1 544	1 488	1 674	4 706	-145
Frauen	2 465	799	741	823	2 363	-102
Männer	2 386	745	747	851	2 343	-43
Ausländerinnen und Ausländer	5 677	1 830	1 849	1 885	5 564	-113
Frauen	2 672	907	833	849	2 589	-83
Männer	3 005	923	1 016	1 036	2 975	-30
Wanderungssaldo	1 805	222	366	1 208	1 796	-9
Schweizerinnen und Schweizer	-665	-146	-160	-73	-379	286
Frauen	-323	-74	-84	-38	-196	127
Männer	-342	-72	-76	-35	-183	159
Ausländerinnen und Ausländer	2 470	368	526	1 281	2 175	-295
Frauen	1 090	100	331	531	962	-128
Männer	1 380	268	195	750	1 213	-167

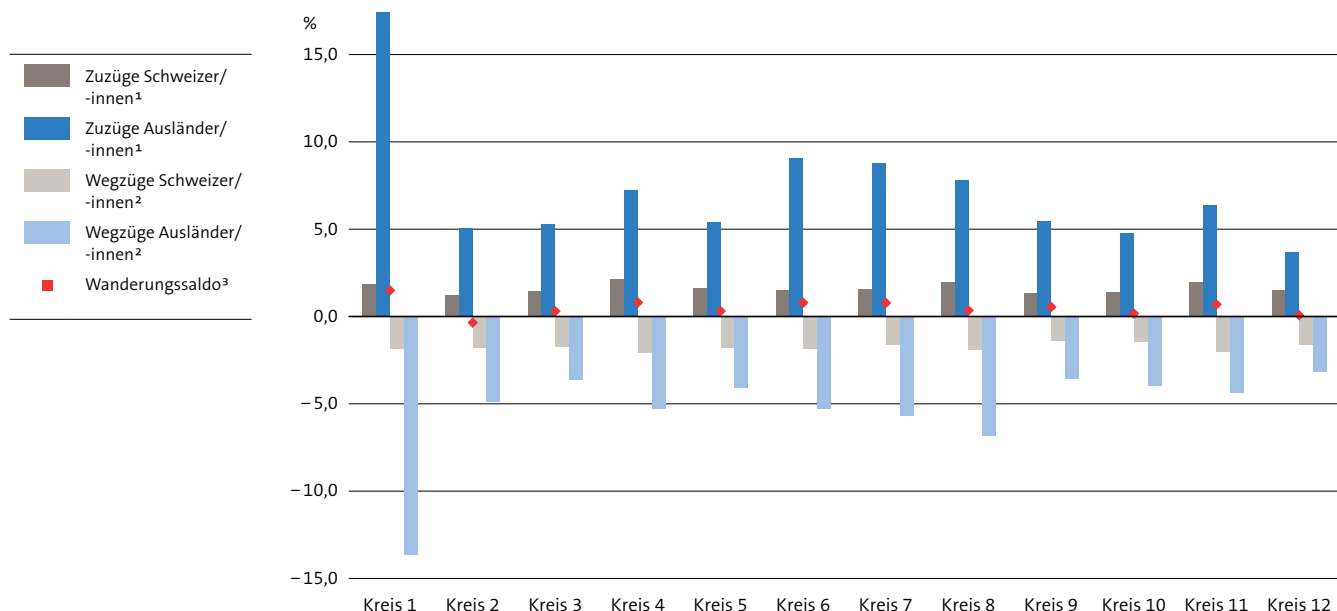
Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2012

T_11

	Zuzüge von Personen			Wegzüge von Personen			Saldo		
	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen	total	Schweizer/ -innen	Ausländer/ -innen
Ganze Stadt	12 066	4 327	7 739	10 270	4 706	5 564	1 796	- 379	2 175
Kreis 1	381	75	306	297	75	222	84	-	84
Kreis 2	687	271	416	793	394	399	- 106	- 123	17
Kreis 3	1 239	494	745	1 094	585	509	145	- 91	236
Kreis 4	1 153	351	802	931	342	589	222	9	213
Kreis 5	373	145	228	332	159	173	41	- 14	55
Kreis 6	1 120	347	773	873	424	449	247	- 77	324
Kreis 7	1 236	412	824	961	426	535	275	- 14	289
Kreis 8	593	208	385	539	202	337	54	6	48
Kreis 9	1 337	455	882	1 063	484	579	274	- 29	303
Kreis 10	850	392	458	785	402	383	65	- 10	75
Kreis 11	2 424	894	1 530	1 951	902	1 049	473	- 8	481
Kreis 12	673	283	390	651	311	340	22	- 28	50

Zu- und Wegzüge von Personen
 ► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2012

G_3



- 1 Anteil der Zuzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 2 Anteil der Wegzüge (%) von Personen an der Wohnbevölkerung der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).
- 3 Anteil des Wanderungssaldos (%) an der Wohnbevölkerung des jeweiligen Stadtkreises (Wohnbevölkerung gemäss Endbestand des Vorquartals).

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012

T 12

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12 absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	12 333	3 596	3 703	4 767	12 066	-267
Schweiz	5 424	1 875	1 700	1 995	5 570	146
Agglomeration Zürich	2 059	875	678	660	2 213	154
übriger Kanton Zürich	442	157	110	138	405	-37
übrige Schweiz	2 923	843	912	1 197	2 952	29
Ausland	6 739	1 662	1 933	2 721	6 316	-423
Deutschland	1 889	382	439	675	1 496	-393
Österreich	303	67	68	135	270	-33
Italien	313	73	93	172	338	25
Spanien	294	106	111	136	353	59
Portugal	155	69	68	76	213	58
übrige Staaten des EWR ¹	1 654	401	530	739	1 670	16
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	82	31	28	32	91	9
Türkei	81	24	15	31	70	-11
übriges Europa (ohne EWR ¹)	217	28	65	100	193	-24
Afrika	111	49	38	43	130	19
Asien	785	208	193	310	711	-74
übriges Ausland	855	224	285	272	781	-74
Unbekannt	170	59	70	51	180	10
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	10 529	3 374	3 337	3 559	10 270	-259
Schweiz	6 329	2 033	1 905	2 303	6 241	-88
Agglomeration Zürich	3 424	1 125	943	1 345	3 413	-11
übriger Kanton Zürich	449	143	144	155	442	-7
übrige Schweiz	2 456	765	818	803	2 386	-70
Ausland	3 547	1 125	1 234	1 101	3 460	-87
Deutschland	934	257	281	296	834	-100
Österreich	144	38	51	40	129	-15
Italien	92	45	41	35	121	29
Spanien	121	31	43	37	111	-10
Portugal	54	22	25	25	72	18
übrige Staaten des EWR ¹	719	234	288	241	763	44
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	44	9	14	8	31	-13
Türkei	43	16	22	20	58	15
übriges Europa (ohne EWR ¹)	66	32	13	25	70	4
Afrika	83	30	27	28	85	2
Asien	561	182	193	160	535	-26
übriges Ausland	686	229	236	186	651	-35
Unbekannt	653	216	198	155	569	-84
Wanderungssaldo nach Gebiet	1 804	222	366	1 208	1 796	-8
Schweiz	-905	-158	-205	-308	-671	234
Agglomeration Zürich	-1 365	-250	-265	-685	-1 200	165
übriger Kanton Zürich	-7	14	-34	-17	-37	-30
übrige Schweiz	467	78	94	394	566	99
Ausland	3 192	537	699	1 620	2 856	-336
Deutschland	955	125	158	379	662	-293
Österreich	159	29	17	95	141	-18
Italien	221	28	52	137	217	-4
Spanien	173	75	68	99	242	69
Portugal	101	47	43	51	141	40
übrige Staaten des EWR ¹	935	167	242	498	907	-28
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	38	22	14	24	60	22
Türkei	38	8	-7	11	12	-26
übriges Europa (ohne EWR ¹)	151	-4	52	75	123	-28
Afrika	28	19	11	15	45	17
Asien	224	26	-	150	176	-48
übriges Ausland	169	-5	49	86	130	-39
Unbekannt	-483	-157	-128	-104	-389	94

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 3. Quartal 2012

T_13



	3. Quartal 2011	Jul 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Zuzüge nach Nationalität	12 333	3 596	3 703	4 767	12 066	-267
Europa	10 297	3 053	3 128	4 067	10 248	-49
Schweiz	4 183	1 398	1 328	1 601	4 327	144
Deutschland	2 233	550	559	779	1 888	-345
Frankreich	256	91	103	107	301	45
Grossbritannien	338	105	108	93	306	-32
Italien	463	138	126	233	497	34
Oesterreich	293	79	70	152	301	8
Portugal	239	105	85	117	307	68
Spanien	306	107	125	125	357	51
übrige Staaten des EWR ¹	1 274	292	406	610	1 308	34
Russland	141	32	40	60	132	-9
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	145	52	48	54	154	9
Türkei	133	44	33	41	118	-15
Ukraine	151	22	33	52	107	-44
übriges Europa (ohne EWR ¹)	142	38	64	43	145	3
Aussereuropa	2 017	541	570	698	1 809	-208
Afrika	311	100	99	103	302	-9
Brasilien	107	22	39	21	82	-25
China	204	28	37	107	172	-32
Dominikanische Republik	111	33	35	35	103	-8
Indien	280	71	62	113	246	-34
USA	271	75	100	88	263	-8
übrige aussereuropäische Staaten	733	212	198	231	641	-92
Staatenlos, Staat unbekannt	19	2	5	2	9	-10
Wegzüge nach Nationalität	10 529	3 374	3 337	3 559	10 270	-259
Europa	9 068	2 917	2 850	3 183	8 950	-118
Schweiz	4 851	1 544	1 488	1 674	4 706	-145
Deutschland	1 618	519	482	561	1 562	-56
Frankreich	213	90	69	63	222	9
Grossbritannien	237	64	80	87	231	-6
Italien	356	101	102	112	315	-41
Oesterreich	212	53	66	71	190	-22
Portugal	193	88	71	88	247	54
Spanien	154	56	63	69	188	34
übrige Staaten des EWR ¹	703	233	241	266	740	37
Russland	78	23	28	32	83	5
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	115	36	45	48	129	14
Türkei	90	37	39	40	116	26
Ukraine	119	26	28	31	85	-34
übriges Europa (ohne EWR ¹)	129	47	48	41	136	7
Aussereuropa	1 459	457	487	374	1 318	-141
Afrika	118	31	47	43	121	3
Brasilien	98	19	25	13	57	-41
China	127	34	48	32	114	-13
Dominikanische Republik	113	32	32	31	95	-18
Indien	304	77	79	64	220	-84
USA	195	73	81	53	207	12
übrige aussereuropäische Staaten	504	191	175	138	504	-
Staatenlos, Staat unbekannt	2	-	-	2	2	-
Wanderungssaldo nach Nationalität	1 804	222	366	1 208	1 796	-8
Europa	1 229	136	278	884	1 298	69
Schweiz	-668	-146	-160	-73	-379	289
Deutschland	615	31	77	218	326	-289
Frankreich	43	1	34	44	79	36
Grossbritannien	101	41	28	6	75	-26
Italien	107	37	24	121	182	75
Oesterreich	81	26	4	81	111	30
Portugal	46	17	14	29	60	14
Spanien	152	51	62	56	169	17
übrige Staaten des EWR ¹	571	59	165	344	568	-3
Russland	63	9	12	28	49	-14
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	30	16	3	6	25	-5

Zu- und Wegzüge von Personen

► nach Nationalität, 3. Quartal 2012



 T_13

	3. Quartal	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal	Veränderung
	2011				2012	3. Q. 11 – 3. Q. 12
absolut						
Türkei	43	7	-6	1	2	-41
Ukraine	32	-4	5	21	22	-10
übriges Europa (ohne EWR ¹)	13	-9	16	2	9	-4
Aussereuropa	558	84	83	324	491	-67
Afrika	193	69	52	60	181	-12
Brasilien	9	3	14	8	25	16
China	77	-6	-11	75	58	-19
Dominikanische Republik	-2	1	3	4	8	10
Indien	-24	-6	-17	49	26	50
USA	76	2	19	35	56	-20
übrige aussereuropäische Staaten	229	21	23	93	137	-92
Staatenlos, Staat unbekannt	17	2	5	-	7	-10

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wegzüge von Personen

► nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 3. Quartal 2012

T_14

	Total		Aufenthaltsdauer							
			vollendete Monate				vollendete Jahre			
			0-3	4-6	7-11	unter 1	1	2	3-5	6-10
Schweizerinnen und Schweizer										
Alle Kategorien	4 706	170	217	351	738	622	472	959	622	1 293
Stadtbürger/-innen	1 171	39	33	41	113	65	49	155	148	641
Niederlasser/-innen	2 705	102	111	159	372	358	298	598	435	644
Wochenaufenthalter/-innen	815	17	70	151	238	199	125	206	39	8
Übrige ¹	15	12	3	-	15	-	-	-	-	-
Ausländerinnen und Ausländer										
Alle Kategorien	5 564	1 154	729	678	2 561	880	513	878	415	317
Niedergelassene (Ausweis C) ²	1 069	17	35	48	100	92	69	226	278	304
Jahresaufenthalter/-innen (B) ²	2 862	467	255	329	1 051	638	412	618	131	12
Kurzaufenthalter/-innen	1 499	592	430	297	1 319	133	22	23	2	-
Übrige ³	134	78	9	4	91	17	10	11	4	1

1 Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

2 Einschliesslich Wochenaufenthalter/-innen und anerkannte Flüchtlinge mit Ausweis C bzw. B sowie Nebenniederlasser/-innen mit Ausweis C.

3 Grenzgänger/-innen (Wochenaufenthalt), Flüchtlinge (vorläufige Aufnahme), Asylsuchende, Angehörige von Botschafts- und Konsulatsangestellten, Gäste sowie unbekanntes Aufenthaltskategorie.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Herkunft, 3. Quartal 2012

T_15

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Zuzüge	531	212	196	165	573	42
Schweizerische Familien	189	89	63	61	213	24
Ausländische Familien	342	123	133	104	360	18
Wegzüge	1065	377	324	368	1069	4
Schweizerische Familien	540	189	148	192	529	-11
Ausländische Familien	525	188	176	176	540	15
Wanderungssaldo	-534	-165	-128	-203	-496	38
Schweizerische Familien	-351	-100	-85	-131	-316	35
Ausländische Familien	-183	-65	-43	-72	-180	3

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012

T_16

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	531	212	196	165	573	42
Schweiz	252	114	95	83	292	40
Agglomeration Zürich	143	71	52	47	170	27
übriger Kanton Zürich	22	9	9	5	23	1
übrige Schweiz	87	34	34	31	99	12
Ausland	271	97	99	79	275	4
Unbekannt	8	1	2	3	6	-2
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	1065	377	324	368	1069	4
Schweiz	793	273	226	281	780	-13
Agglomeration Zürich	520	174	139	208	521	1
übriger Kanton Zürich	60	20	19	18	57	-3
übrige Schweiz	213	79	68	55	202	-11
Ausland	260	101	95	85	281	21
Unbekannt	12	3	3	2	8	-4
Wanderungssaldo nach Gebiet	-534	-165	-128	-203	-496	38
Schweiz	-541	-159	-131	-198	-488	53
Agglomeration Zürich	-377	-103	-87	-161	-351	26
übriger Kanton Zürich	-38	-11	-10	-13	-34	4
übrige Schweiz	-126	-45	-34	-24	-103	23
Ausland	11	-4	4	-6	-6	-17
Unbekannt	-4	-2	-1	1	-2	2

1 Siehe Glossar.

Umzüge von Personen und Familien¹

► innerhalb der Stadt Zürich, 3. Quartal 2012

T_17

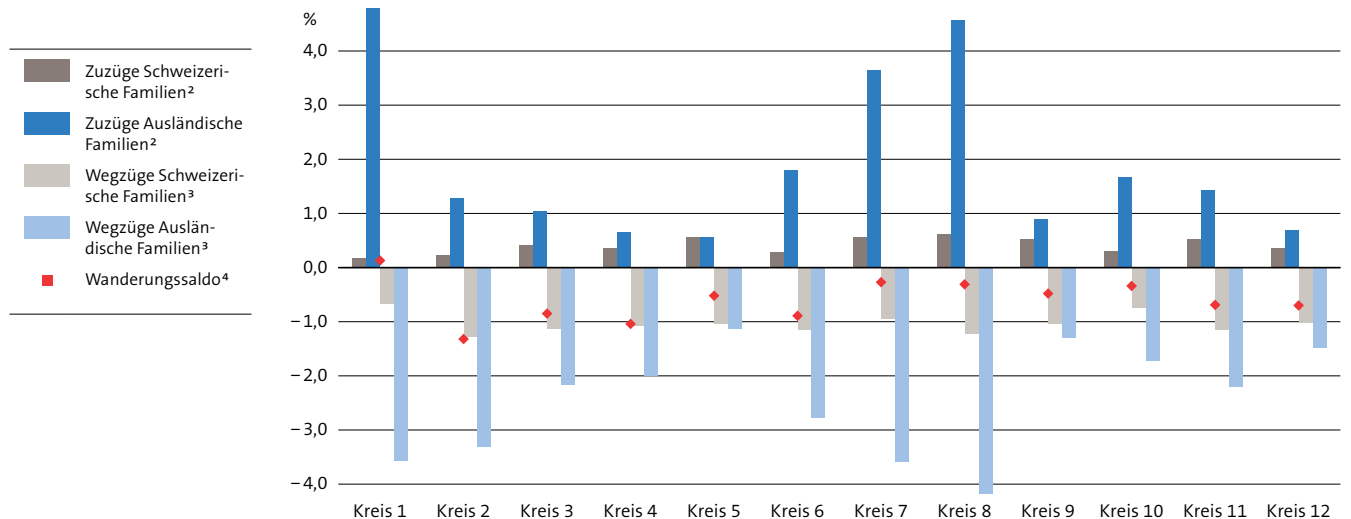
	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Personen	9985	3603	3068	3340	10011	26
Darunter im gleichen Quartier	2545	977	726	836	2539	-6
Familien	1106	410	317	347	1074	-32
Darunter im gleichen Quartier	381	161	111	130	402	21

1 Siehe Glossar.

Zu- und Wegzüge von Familien¹

G_4

► nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2012



1 Siehe Glossar.

2 Anteil der Zuzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

3 Anteil der Wegzüge (%) von Familien am Familienbestand der entsprechenden Herkunftsgruppe und des entsprechenden Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

4 Anteil des Wanderungssaldos (%) am Familienbestand des jeweiligen Stadtkreises (Familienbestand gemäss Endbestand des Vorquartals).

Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte

T_18

► nach bisheriger Nationalität, 3. Quartal 2012

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12 absolut
Total¹	394	424	180	288	892	498
Schweiz	58	1	36	25	62	4
Kanton Zürich	12	–	13	7	20	8
übrige Schweiz	46	1	23	18	42	–4
Ausland	336	423	144	263	830	494
Deutschland	40	68	24	28	120	80
Österreich	1	4	–	3	7	6
Italien	17	33	9	13	55	38
Spanien	4	12	4	9	25	21
Portugal	11	6	–	10	16	5
übrige Staaten des EWR ²	23	30	8	15	53	30
Serbien und Montenegro, Kosovo ³	60	93	31	59	183	123
Türkei	24	25	6	12	43	19
Mazedonien	17	4	14	10	28	11
Kroatien	11	15	2	7	24	13
Bosnien-Herzegowina	15	7	2	7	16	1
übriges Europa (ohne EWR ²)	5	7	4	–	11	6
Afrika	32	14	5	17	36	4
Sri Lanka	32	26	7	16	49	17
übriges Asien	22	57	21	41	119	97
übriges Ausland	22	22	7	16	45	23

1 Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Personen.

2 EWR siehe Glossar.

3 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Wohnbevölkerung

► nach Konfession, 3. Quartal 2012

T_19

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12	
						absolut	in %
Total	389 992	391 664	392 188	393 595	393 595	3 603	0,9
Evangelisch-reformiert	96 128	94 607	94 508	94 510	94 510	-1 618	-1,7
Römisch-katholisch	117 961	117 007	117 063	117 464	117 464	-497	-0,4
Christkatholisch	586	609	616	631	631	45	7,7
Andere, ohne, unbekannt	175 317	179 441	180 001	180 990	180 990	5 673	3,2

Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2012

T_20

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12	
						absolut	in %
Total	96 128	94 607	94 508	94 510	94 510	-1 618	-1,7
Schweizerinnen und Schweizer	86 201	84 885	84 779	84 708	84 708	-1 493	-1,7
Schweizerinnen	46 723	45 876	45 815	45 770	45 770	-953	-2,0
Schweizer	39 478	39 009	38 964	38 938	38 938	-540	-1,4
Ausländerinnen und Ausländer	9 927	9 722	9 729	9 802	9 802	-125	-1,3
Ausländerinnen	4 953	4 826	4 847	4 886	4 886	-67	-1,4
Ausländer	4 974	4 896	4 882	4 916	4 916	-58	-1,2
nach Kirchgemeinde							
Affoltern	5 472	5 463	5 439	5 448	5 448	-24	-0,4
Albisrieden	4 454	4 530	4 534	4 550	4 550	96	2,2
Altstetten	6 451	6 272	6 238	6 259	6 259	-192	-3,0
Aussersihl	3 024	2 936	2 947	2 939	2 939	-85	-2,8
Balgrist	1 597	1 519	1 506	1 506	1 506	-91	-5,7
Enge	2 193	2 147	2 154	2 149	2 149	-44	-2,0
Fluntern	2 518	2 483	2 478	2 461	2 461	-57	-2,3
Fraumünster	123	121	123	121	121	-2	-1,6
Friesenberg	2 763	2 689	2 685	2 686	2 686	-77	-2,8
Grossmünster	1 078	1 075	1 063	1 062	1 062	-16	-1,5
Hard	2 099	2 078	2 072	2 075	2 075	-24	-1,1
Hirzenbach	2 006	1 949	1 956	1 959	1 959	-47	-2,3
Höngg	6 835	6 767	6 751	6 736	6 736	-99	-1,4
Hottingen	2 801	2 746	2 753	2 768	2 768	-33	-1,2
Im Gut	1 606	1 646	1 644	1 642	1 642	36	2,2
Industriequartier	2 662	2 681	2 683	2 660	2 660	-2	-0,1
Leimbach	1 485	1 477	1 475	1 478	1 478	-7	-0,5
Matthäus	1 025	972	963	960	960	-65	-6,3
Neumünster	4 724	4 625	4 631	4 639	4 639	-85	-1,8
Oberstrass	2 875	2 813	2 822	2 821	2 821	-54	-1,9
Oerlikon	4 453	4 440	4 431	4 434	4 434	-19	-0,4
Paulus	2 176	2 145	2 153	2 138	2 138	-38	-1,7
Predigern	794	762	768	779	779	-15	-1,9
Saatlen	1 450	1 405	1 399	1 405	1 405	-45	-3,1
St. Peter	473	472	464	472	472	-1	-0,2
Schwamendingen	2 561	2 460	2 457	2 447	2 447	-114	-4,5
Seebach	4 992	5 005	5 020	5 044	5 044	52	1,0
Sihlfeld	2 494	2 428	2 431	2 421	2 421	-73	-2,9
Unterstrass	2 131	2 049	2 044	2 050	2 050	-81	-3,8
Wiedikon	4 281	4 192	4 182	4 180	4 180	-101	-2,4
Wipkingen	4 521	4 427	4 415	4 414	4 414	-107	-2,4
Witikon	3 662	3 562	3 566	3 568	3 568	-94	-2,6
Wollishofen	4 349	4 271	4 261	4 239	4 239	-110	-2,5

Römisch-katholische Wohnbevölkerung

► nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2012

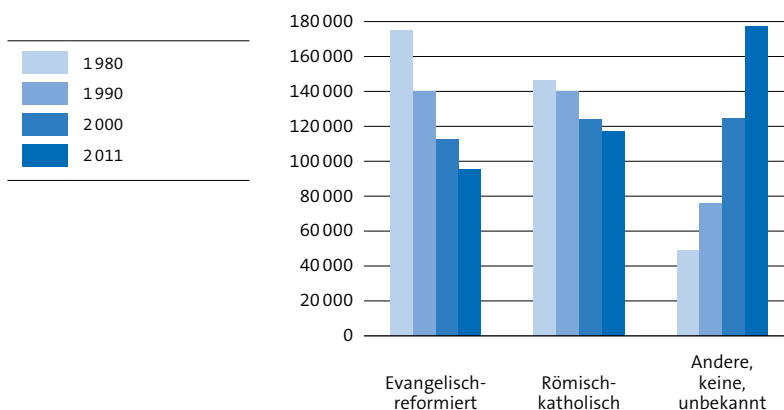
T_21

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12	
						absolut	in %
Total	117 961	117 007	117 063	117 464	117 464	-497	-0,4
Schweizerinnen und Schweizer	75 278	74 801	74 766	74 893	74 893	-385	-0,5
Schweizerinnen	41 185	41 009	40 989	41 052	41 052	-133	-0,3
Schweizer	34 093	33 792	33 777	33 841	33 841	-252	-0,7
Ausländerinnen und Ausländer	42 683	42 206	42 297	42 571	42 571	-112	-0,3
Ausländerinnen	20 011	19 714	19 757	19 857	19 857	-154	-0,8
Ausländer	22 672	22 492	22 540	22 714	22 714	42	0,2
nach Kirchgemeinde							
Allerheiligen	3 515	3 547	3 552	3 579	3 579	64	1,8
Bruder Klaus	4 418	4 343	4 343	4 355	4 355	-63	-1,4
Dreikönigen	2 515	2 435	2 438	2 429	2 429	-86	-3,4
Erlöser	2 912	2 824	2 821	2 815	2 815	-97	-3,3
Guthirt	5 185	5 027	5 026	5 080	5 080	-105	-2,0
Heilig Geist	6 279	6 224	6 211	6 226	6 226	-53	-0,8
Heilig Kreuz	11 102	10 881	10 873	10 870	10 870	-232	-2,1
Liebfrauen	5 429	5 330	5 310	5 345	5 345	-84	-1,5
Maria-Hilf	1 579	1 589	1 590	1 588	1 588	9	0,6
Maria Lourdes	7 203	7 358	7 396	7 449	7 449	246	3,4
Oerlikon	7 256	7 184	7 149	7 219	7 219	-37	-0,5
St. Anton	5 772	5 629	5 662	5 697	5 697	-75	-1,3
St. Felix und Regula	4 489	4 502	4 506	4 522	4 522	33	0,7
St. Franziskus	4 623	4 539	4 554	4 562	4 562	-61	-1,3
St. Gallus	6 952	6 853	6 858	6 855	6 855	-97	-1,4
St. Josef	3 674	3 678	3 670	3 694	3 694	20	0,5
St. Katharina	6 216	6 251	6 236	6 245	6 245	29	0,5
St. Konrad	6 313	6 501	6 512	6 531	6 531	218	3,5
St. Martin	1 564	1 589	1 579	1 585	1 585	21	1,3
St. Peter und Paul	4 932	4 837	4 813	4 850	4 850	-82	-1,7
St. Theresia	3 904	3 877	3 890	3 890	3 890	-14	-0,4
Wiedikon	9 298	9 233	9 275	9 269	9 269	-29	-0,3
Witikon	2 831	2 776	2 799	2 809	2 809	-22	-0,8

Wohnbevölkerung

► nach Jahr und Konfession, 1980 - 2011

G_5

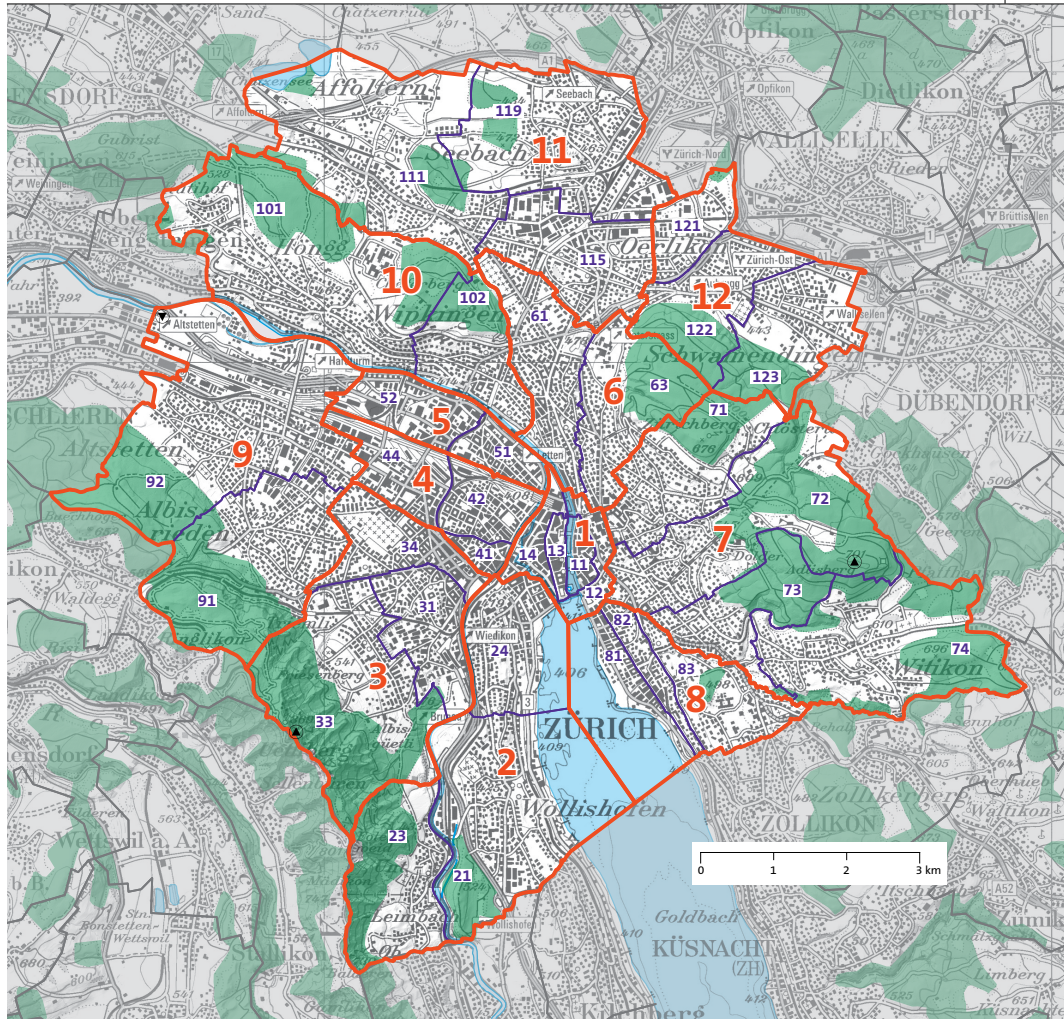


Übersichtskarte der Stadt Zürich

K_1

► nach Kreis und Stadtquartier

- Kreis 1**
- 11 Rathaus
- 12 Hochschulen
- 13 Lindenhof
- 14 City
- Kreis 2**
- 21 Wollishofen
- 23 Leimbach
- 24 Enge
- Kreis 3**
- 31 Alt-Wiedikon
- 33 Friesenberg
- 34 Sihlfeld
- Kreis 4**
- 41 Werd
- 42 Langstrasse
- 44 Hard
- Kreis 5**
- 51 Gewerbeschule
- 52 Escher Wyss
- Kreis 6**
- 61 Unterstrass
- 63 Oberstrass
- Kreis 7**
- 71 Fluntern
- 72 Hottingen
- 73 Hirslanden
- 74 Witikon
- Kreis 8**
- 81 Seefeld
- 82 Mühlebach
- 83 Weinegg
- Kreis 9**
- 91 Albisrieden
- 92 Altstetten
- Kreis 10**
- 101 Höngg
- 102 Wipkingen
- Kreis 11**
- 111 Affoltern
- 115 Oerlikon
- 119 Seebach
- Kreis 12**
- 121 Saatlén
- 122 Schwamendingen-Mitte
- 123 Hirzenbach



- 12 Stadtkreis
- 123 Stadtquartier

ANHANGTABELLEN

Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012

T 22

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12 absolut
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	4 186	1 398	1 328	1 601	4 327	141
Schweiz	3 503	1 153	1 116	1 400	3 669	166
Agglomeration Zürich	1 189	523	405	390	1 318	129
übriger Kanton Zürich	241	96	71	78	245	4
übrige Schweiz	2 073	534	640	932	2 106	33
Ausland	631	227	193	187	607	-24
Deutschland	69	22	11	32	65	-4
Österreich	13	3	7	5	15	2
Italien	27	3	9	11	23	-4
Spanien	21	18	13	13	44	23
Portugal	2	1	2	–	3	1
übrige Staaten des EWR ¹	114	36	27	24	87	-27
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	4	7	1	2	10	6
Türkei	13	6	1	1	8	-5
übriges Europa (ohne EWR ¹)	4	3	4	3	10	6
Afrika	24	14	6	8	28	4
Asien	102	52	41	23	116	14
übriges Ausland	238	62	71	65	198	-40
Unbekannt	52	18	19	14	51	-1
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	4 851	1 544	1 488	1 674	4 706	-145
Schweiz	3 975	1 254	1 191	1 386	3 831	-144
Agglomeration Zürich	1 900	607	496	710	1 813	-87
übriger Kanton Zürich	304	108	93	109	310	6
übrige Schweiz	1 771	539	602	567	1 708	-63
Ausland	809	237	259	253	749	-60
Deutschland	102	19	22	20	61	-41
Österreich	19	4	11	5	20	1
Italien	12	10	2	6	18	6
Spanien	21	3	11	9	23	2
Portugal	2	2	2	1	5	3
übrige Staaten des EWR ¹	158	24	55	48	127	-31
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	14	6	1	4	11	-3
Türkei	19	5	7	7	19	–
übriges Europa (ohne EWR ¹)	15	9	4	6	19	4
Afrika	52	20	16	13	49	-3
Asien	124	52	54	58	164	40
übriges Ausland	271	83	74	76	233	-38
Unbekannt	67	53	38	35	126	59
Wanderungssaldo nach Gebiet	-665	-146	-160	-73	-379	286
Schweiz	-472	-101	-75	14	-162	310
Agglomeration Zürich	-711	-84	-91	-320	-495	216
übriger Kanton Zürich	-63	-12	-22	-31	-65	-2
übrige Schweiz	302	-5	38	365	398	96
Ausland	-178	-10	-66	-66	-142	36
Deutschland	-33	3	-11	12	4	37
Österreich	-6	-1	-4	–	-5	1
Italien	15	-7	7	5	5	-10
Spanien	–	15	2	4	21	21
Portugal	–	-1	–	-1	-2	-2
übrige Staaten des EWR ¹	-44	12	-28	-24	-40	4
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	-10	1	–	-2	-1	9
Türkei	-6	1	-6	-6	-11	-5
übriges Europa (ohne EWR ¹)	-11	-6	–	-3	-9	2
Afrika	-28	-6	-10	-5	-21	7
Asien	-22	–	-13	-35	-48	-26
übriges Ausland	-33	-21	-3	-11	-35	-2
Unbekannt	-15	-35	-19	-21	-75	-60

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern

► nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012

T 23

	3. Quartal 2011	Juli 12	Aug. 12	Sept. 12	3. Quartal 2012	Veränderung 3. Q. 11–3. Q. 12
	absolut					
Zuzüge nach Zuzugsgebiet	8 147	2 198	2 375	3 166	7 739	-408
Schweiz	1 921	722	584	595	1 901	-20
Agglomeration Zürich	870	352	273	270	895	25
übriger Kanton Zürich	201	61	39	60	160	-41
übrige Schweiz	850	309	272	265	846	-4
Ausland	6 108	1 435	1 740	2 534	5 709	-399
Deutschland	1 820	360	428	643	1 431	-389
Österreich	290	64	61	130	255	-35
Italien	286	70	84	161	315	29
Spanien	273	88	98	123	309	36
Portugal	153	68	66	76	210	57
übrige Staaten des EWR ¹	1 540	365	503	715	1 583	43
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	78	24	27	30	81	3
Türkei	68	18	14	30	62	-6
übriges Europa (ohne EWR ¹)	213	25	61	97	183	-30
Afrika	87	35	32	35	102	15
Asien	683	156	152	287	595	-88
übriges Ausland	617	162	214	207	583	-34
Unbekannt	118	41	51	37	129	11
Wegzüge nach Wegzugsgebiet	5 678	1 830	1 849	1 885	5 564	-114
Schweiz	2 354	779	714	917	2 410	56
Agglomeration Zürich	1 524	518	447	635	1 600	76
übriger Kanton Zürich	145	35	51	46	132	-13
übrige Schweiz	685	226	216	236	678	-7
Ausland	2 738	888	975	848	2 711	-27
Deutschland	832	238	259	276	773	-59
Österreich	125	34	40	35	109	-16
Italien	80	35	39	29	103	23
Spanien	100	28	32	28	88	-12
Portugal	52	20	23	24	67	15
übrige Staaten des EWR ¹	561	210	233	193	636	75
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	30	3	13	4	20	-10
Türkei	24	11	15	13	39	15
übriges Europa (ohne EWR ¹)	51	23	9	19	51	-
Afrika	31	10	11	15	36	5
Asien	437	130	139	102	371	-66
übriges Ausland	415	146	162	110	418	3
Unbekannt	586	163	160	120	443	-143
Wanderungssaldo nach Gebiet	2 469	368	526	1 281	2 175	-294
Schweiz	-433	-57	-130	-322	-509	-76
Agglomeration Zürich	-654	-166	-174	-365	-705	-51
übriger Kanton Zürich	56	26	-12	14	28	-28
übrige Schweiz	165	83	56	29	168	3
Ausland	3 370	547	765	1 686	2 998	-372
Deutschland	988	122	169	367	658	-330
Österreich	165	30	21	95	146	-19
Italien	206	35	45	132	212	6
Spanien	173	60	66	95	221	48
Portugal	101	48	43	52	143	42
übrige Staaten des EWR ¹	979	155	270	522	947	-32
Serbien und Montenegro, Kosovo ²	48	21	14	26	61	13
Türkei	44	7	-1	17	23	-21
übriges Europa (ohne EWR ¹)	162	2	52	78	132	-30
Afrika	56	25	21	20	66	10
Asien	246	26	13	185	224	-22
übriges Ausland	202	16	52	97	165	-37
Unbekannt	-468	-122	-109	-83	-314	154

1 EWR siehe Glossar.

2 Getrennte Angaben beim Personenmeldeamt noch nicht verfügbar.

GLOSSAR

Alter Beim Bevölkerungsbestand wird das Alter nach dem Geburtsjahr (Altersjahr), bei der Bevölkerungsbewegung hingegen nach dem Geburtstag (vollendetes Altersjahr) ermittelt.

Aufenthaltsbewilligung B Eine Aufenthaltsbewilligung B berechtigt zu einem einjährigen Aufenthalt in der Schweiz. Sie muss jedes Jahr verlängert werden.

Aufenthaltsbewilligung C Eine Aufenthaltsbewilligung C ist eine permanente Niederlassungsbewilligung. Sie behält ihre Gültigkeit, solange man in der Schweiz bleibt.

Eheschliessungen Eheschliessungen werden ausgewiesen, wenn mindestens eine der eheschliessenden Personen ihren wirtschaftlichen Wohnsitz in der Stadt Zürich hat.

Europäische Freihandelsassoziation (EFTA) Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz.

Europäische Union (EU) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern.

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) Zu den Ländern des EWR zählen alle zurzeit 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) sowie von den vier Mitgliedern der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen.

Familie Als «Familien» gelten zusammenwohnende Ehepaare ohne Kinder sowie - und zwar ungeachtet des Alters und des Zivilstands des Kindes oder der Kinder - Ehepaare mit Kind(ern) sowie allein erziehende Elternteile mit Kind(ern). Auf Grund der Herkunft des Haushaltsvorstandes wird zwischen «Schweizer Familien» und «ausländischen Familien» unterschieden.

Herkunft Unterschieden wird nach Schweizer/-in und Ausländer/-in (früher als «Heimat» bezeichnet).

Konfession Ausgewiesen wird nur die Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten, römisch-katholischen und christkatholischen Wohnbevölkerung. Zur evangelisch-reformierten Wohnbevölkerung gehören bis 2009 auch die Mitglieder der Französischen Kirche.

Kurzaufenthalter/-in Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr, für einen bestimmten Aufenthaltswitzweck, mit oder ohne Erwerbstätigkeit, in der Schweiz aufhalten.

Lebendgeborene Geborene gelten als lebend geboren, wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib spontan atmen und Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als tot geboren, sofern ihr Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm oder ihr Alter mindestens 22 vollendete Schwangerschaftswochen beträgt. Fehlgeburten sind nicht meldepflichtig und werden vom Zivilstandsamt nicht registriert.

Nationalität Staatsangehörigkeit

Nebenniederlasser/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt nicht regelmässig dorthin zurück.

Umzug Umzüge sind Wohnortswechsel innerhalb der Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals umziehen.

Wegzug Wegzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich in eine andere Gemeinde der Schweiz oder ins Ausland. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals wegziehen.

Wochenaufenthalter/-in Person hat andernorts ihren zivilrechtlichen Wohnsitz und kehrt regelmässig am Wochenende dorthin zurück.

Wohnbevölkerung, wirtschaftliche Die Wohnbevölkerung umfasst alle Personen, die in der Stadt Zürich gemeldet sind, in der Stadt wohnen und die städtischen Infrastrukturen beanspruchen. Die Wohnbevölkerung umfasst auch Wochenaufenthalter/-innen, Asylsuchende, Flüchtlinge mit vorläufiger Aufnahme sowie kurzfristige Aufenthalter/-innen und wird auch als wirtschaftliche Wohnbevölkerung bezeichnet.

Zuzug Zuzüge sind Wohnortswechsel von Personen mit Wohnsitz ausserhalb der Stadt Zürich oder im Ausland in die Stadt Zürich. Eine Person kann innerhalb eines Berichtszeitraums mehrmals zuziehen.

QUELLEN

Quellenangaben

Statistik Stadt Zürich, BVS

Bundesamt für Statistik, Sektion Demografie und Migration

VERZEICHNIS DER TABELLEN, GRAFIKEN UND KARTEN

Tabellen

T_1	Wohnbevölkerung; nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2012	3
T_2	Ausländerinnen und Ausländer; nach ausgewählter Nationalität, 3. Quartal 2012	5
T_3	Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Aufenthaltskategorie und Geschlecht, 3. Quartal 2012	5
T_4	Wohnbevölkerung; nach Stadtquartier, 3. Quartal 2012	6
T_5	Kinder und Jugendliche; nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2012	7
T_6	Eheschliessende; nach Geschlecht und Herkunft, 3. Quartal 2012	8
T_7	Lebendgeborene; nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2012	8
T_8	Sterbefälle; nach Herkunft, Geschlecht und Altersklasse, 3. Quartal 2012	8
T_9	Natürlicher Saldo; nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2012	9
T_10	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Geschlecht, 3. Quartal 2012	9
T_11	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2012	10
T_12	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012	11
T_13	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Nationalität, 3. Quartal 2012	12, 13
T_14	Wegzüge von Personen; nach Aufenthaltsdauer, Herkunft und Aufenthaltsart, 3. Quartal 2012	13
T_15	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft, 3. Quartal 2012	14
T_16	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012	14

T_17	Umzüge von Personen und Familien; innerhalb der Stadt Zürich, 3. Quartal 2012	14
T_18	Ins Bürgerrecht der Stadt Zürich Eingebürgerte; nach bisheriger Nationalität, 3. Quartal 2012	15
T_19	Wohnbevölkerung; nach Konfession, 3. Quartal 2012	16
T_20	Evangelisch-reformierte Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2012	16
T_21	Römisch-katholische Wohnbevölkerung; nach Herkunft, Geschlecht und Kirchgemeinde, 3. Quartal 2012	17
T_22	Zu- und Wegzüge von Schweizerinnen und Schweizern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012	19
T_23	Zu- und Wegzüge von Ausländerinnen und Ausländern; nach Zuzugs- bzw. Wegzugsgebiet, 3. Quartal 2012	20

Grafiken

G_1	Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2012	7
G_2	Veränderung der Wohnbevölkerung; nach Altersklasse und Stadtkreis, 3. Quartal 2011–3. Quartal 2012	7
G_3	Zu- und Wegzüge von Personen; nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2012	10
G_4	Zu- und Wegzüge von Familien; nach Herkunft und Stadtkreis, 3. Quartal 2012	15
G_5	Wohnbevölkerung; nach Jahr und Konfession, 1980–2011	17

Karten

K_1	Übersichtskarte der Stadt Zürich; nach Kreis und Stadtquartier	18
-----	--	----

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA BEVÖLKERUNG

QUARTIER QUARTETT

Eine weitere Novität
von Statistik Stadt Zürich

Erkunden Sie die Zürcher Stadtquartiere mit dem neuen Quartierquartett von Statistik Stadt Zürich. Die 35 übersichtlich gestalteten Spielkarten führen Sie auf einen Stadtrundgang der etwas anderen Art. So gelangen Sie spielerisch an wissenswerte Informationen zu den Themen Bevölkerung, Arbeit und Bebauung zu jedem einzelnen der Stadtquartiere.



ZÜRCHER QUARTIERQUARTETT

Fr. 6.–

Zu beziehen bei
Statistik Stadt Zürich
ab Ende 2011
www.stadt-zuerich.ch/quartett
© 2011, Statistik Stadt Zürich
Artikel-Nr. 1000 598

Das Spielprinzip weicht dabei etwas vom klassischen Quartett ab. So ist es nicht Ziel, 4 Karten aus einem Themengebiet zu sammeln, sondern die 12 Stadtkreise zusammen zu bekommen. Dabei gilt es zu beachten, dass die Stadtkreise aus 2 bis 4 Quartieren zusammengesetzt sein können. Unterstützt werden Sie dabei durch eine Übersichtskarte und eine Liste der zusammengehörenden Quartiere.

Dank den auf allen Karten enthaltenen Quartierinformationen lässt sich auch die weit verbreitete Variante des Spiels spielen, bei der die verschiedenen Werte der Karten miteinander verglichen werden.

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
sms-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik